

Hallo zusammen,

die Veranstaltung liegt zwar schon einige Monate zurück, trotzdem kommt hier noch der Nachtrag zum Workshop „IT Girls meet Business Technology“ von McKinsey & Company Anfang Juli in Kopenhagen, von dem ich über das Mentorinnenprogramm der Universität erfahren habe.

Nach der Bewerbung, für die Lebenslauf, Anschreiben und Notenübersicht verlangt wurden, trafen sich dann 20 Studentinnen aus ganz Europa in Kopenhagen. Neben technischen Studiengängen waren auch viele Studentinnen mit einem naturwissenschaftlichen Hintergrund dabei.

Da der Workshop im Anschluss an eine Konferenz von McKinsey stattfand, konnten wir bei einem gemeinsamen Mittagessen gleich am Anfang viele Beraterinnen kennenlernen und die ersten Fragen stellen. Die Leiterin der McKinsey Fraueninitiative gab dann einen Einblick in die Aktivitäten der Unternehmensberatung, die sich zum Ziel gemacht haben, die Anzahl von Frauen im gehobenen Management zu steigern.

Den Nachmittag gestaltete Marion Knaths von sheboss („Führungsseminare von Frauen für Frauen“) mit einem Seminar zum Thema „The game of power – What women learn from the queen in chess?“. In kleinen Übungen haben wir scheinbar offensichtliche und auch weniger selbstverständliche Aspekte der Kommunikation, wie z.B. Stimmlage und Körpersprache, durchgespielt und diskutiert.

Abends bekamen wir eine Führung in der wunderschönen Dänischen Nationalbibliothek mit anschließendem Abendessen und Party.

Am nächsten Morgen hat sich zunächst McKinsey als Arbeitgeber vorgestellt, bevor wir in kleinen Gruppen „Hot topics on business technology“, also Fallstudien, bearbeitet haben. (Da für den Punkt nicht sehr viel Zeit eingeplant wurde, konnten die Themen nur angerissen werden. Ich denke, dass es für jemanden, der sich konkret für das Bearbeiten von solchen Fallstudien interessiert, andere Workshops gibt, die dies gezielt anbieten.) Nach dem Mittagessen wurden wir in Rickschas im Rahmen einer Stadtführung durch Kopenhagen kutschiert und zum Abschluss gab es im McKinsey Office noch Infos und Tipps zum Ablauf von Bewerbungsinterviews.

Die zwei Tage des Workshops waren von der ersten bis zur letzten Minute straff durchgeplant, dennoch kam neben Informationen über McKinsey als Arbeitgeber und dem Seminar von sheboss die Freizeit und der Austausch mit den Beraterinnen und Teilnehmerinnen nicht zu kurz.

Ich war im Gegensatz zu manchen anderen Teilnehmerinnen zum Zeitpunkt meiner Bewerbung nicht davon überzeugt, dass die Arbeit als Beraterin (bei McKinsey) mein Traumjob ist. Vielmehr wollte ich die Chance nutzen, das Unternehmen ein bisschen kennenzulernen, und würde das auch jedem empfehlen, der sich unsicher ist. Neben vielen „Erfolgsgeschichten“ von Müttern, die Kinder und Karriere scheinbar mühelos managen, fand ich einzelne Meinungen, die den Beruf der Beraterin und Familienplanung als schwierig vereinbar sahen, erfrischend ehrlich.

Viele Grüße

Theresa